

Eine heftige Pressefehde ist entbrannt

um das Werk des Oberarchivrats Dr. P. Obwald

Der Streit um den belgischen Franktireurkrieg

284 Seiten. Mit 15 Bildern und Faksimiles. Preis kart. RM. 4.80

Die belgische Presse hetzt in spaltenlangen Artikeln gegen dieses sachliche Buch, das lediglich der Versöhnung dienen soll. Entgegnungen auf die belgischen Angriffe erschienen in der Kölnischen Zeitung, der DAZ., der Kölnischen Volkszeitung und in anderen. Die „Berliner Monatshefte“ für internationale Aufklärung werden in einem der nächsten Hefte eine ausführliche Antwort Dr. Obwalds bringen. — Weisen Sie alle Leute, die an der Klärung der Kriegsschuldfrage Anteil nehmen, auf das Werk hin.

„Man darf sagen, daß eine Pflicht der deutschen Öffentlichkeit vorliegt, sich mit dem Obwaldschen Buch vertraut zu machen, denn es handelt sich um eine im

Interesse der Gesamtheit geleistete Pionierarbeit. Kritik wird selbstverständlich nicht ausbleiben. Sie wird indessen am Wesentlichsten der Leistung nichts korrigieren können.“
(Der Mittag, Düsseldorf)

„Da Belgien (Staatsmänner, Wissenschaftler, Publizisten) heute noch die berechtigten Vergeltungsmaßnahmen des deutschen Heeres unter Zuhilfenahme von Lügen und Entstellungen sehr geschickt zur Propaganda gegen Deutschland auslegt, kann das vorliegende, sehr tief schürfende, mit vielen besonders belgischen Quellenangaben versehene Buch aufklärend wirken! Wir empfehlen daher seine größtmögliche Verbreitung.“
(Der Jungdeutsche)

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig; für Berlin: Gilde-Verlag, Zweigstelle, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 42

GILDE-VERLAG G. M. B. H. / KÖLN / NEUMARKT

Z